

Attenhofener Gemeindeblatt



III. Ausgabe 2022

Dezember 2022

**Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,**



Das Jahr 2022 geht zu Ende und es wird als ein trauriges in die Geschichte eingehen. Seit dem 24. Februar tobt wieder einmal ein Krieg in Europa mit all seinen schrecklichen Folgen für die Menschen im Kriegsgebiet, aber auch mit seinen Konsequenzen für uns in Deutschland. Wir erkennen, wie schnell ein Krieg vom Zaun gebrochen ist und wie schwierig es ist einen solchen zu beenden und Frieden einkehren zu lassen. Wir bewundern die Menschen in der Ukraine, wie sie den Aggressoren aus Moskau widerstehen. Sie verteidigen ein großes Stück weit unsere westlichen Werte, die da sind Freiheit, Demokratie und Menschenrechte. Darum ist es gut, dass sie von uns Unterstützung erfahren. Auch in unserer Gemeinde sind Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine untergebracht.

Das Schlimmste für mich ist aber, dass wir weltweit wieder in einen Rüstungswettlauf einsteigen und uns machtpolitischen Blockbildungen gegenübersehen, die für die Zukunft der Menschheit keinerlei Fortschritt erkennen lassen. Wir müssen endlich begreifen, dass wir als Menschheit insgesamt einer weit größeren Gefahr ausgesetzt sind, nämlich dem Klimawandel. Den Krieg in der Ukraine sowie alle anderen kriegerischen Auseinandersetzungen können wir, wenn wir alle es wirklich wollen, morgen beenden. Der Klimawandel ist eindeutig eingeleitet und seine Auswirkungen werden uns alle noch Jahrzehnte beschäftigen, wenn wir nicht sofort beginnen unsere Lebensweise zu überdenken und klimaschädliche Aktionen einschränken oder unterlassen. Da hilft es nicht abzuwarten, bis andere vorausgehen, sondern jede und jeder ist aufgefordert, seinen Beitrag zu erbringen. Warten wir nicht, bis der Staat mit Forderungen oder gesetzlichen Vorschriften uns solche Verhaltensweisen auferlegt, sondern handeln wir nach unserer eigenen Einsicht, dann haben wir vielleicht eine bessere Chance, die gesteckten Klimaziele, z.B. die Erderwärmung auf +1,5 Grad zu begrenzen, zu erreichen.

Auch wenn die Aussichten für die kommenden Jahre nicht so rosig sind, dürfen wir den Mut nicht verlieren und uns auf unsere Stärken wie Fleiß, Innovationsfähigkeit und Hilfsbereitschaft verlassen, um miteinander gut durch diese Zeit zu kommen.

Ich bedanke mich bei allen, die im vergangenen Jahr zum Wohle unser Gemeinde gearbeitet haben. Bei Hochwürden Herrn Pfarrer Fürst, bei der Gemeindereferentin Frau Rosemarie Fischer, bei meinen Bürgermeisterstellvertretern, bei den Gemeinderäten sowie bei allen Mitarbeitern in der Verwaltungsgemeinschaft und in den gemeindlichen Einrichtungen. Ein besonderer Dank gilt den Feuerwehrkommandanten, aber auch allen Vereinsvorständen und Funktionären, die das gesellschaftliche Leben mittragen. Wichtig sind auch gute Nachbarschaften und Menschen, die sich in sozialen Bereichen engagieren und so in unserer Gemeinde für ein gutes Miteinander sorgen.

Für das Jahr 2023 wünsche ich Ihnen alles Gute und hoffentlich bringt es den ersehnten Frieden, der für alle so wünschenswert wäre.

Franz Stiglmaier

Nahversorgung: Lieferservice mit REWE Haberkorn

Seit dem Jahr 2019 gibt es keinerlei Nahversorgung mehr in der Gemeinde Attenhofen. Privatwirtschaftlich hat sich auch keine Lösung herausgebildet. Die Bewohner der Gemeinde Attenhofen leben in über 20 Orte verteilt, was eine zentrale Versorgungseinrichtung nicht gerade vereinfacht. Im Gemeinderat wurden die Möglichkeiten für einen Dorfladen diskutiert, aber aus verschiedenen Gründen (einer davon ist die mangelnde Förderung durch das Amt für ländlich Entwicklung) noch zu keiner tragfähigen Lösung gekommen.

Trotzdem waren wir bemüht, für unsere Bürger eine flächendeckende Versorgung auf die Beine zu stellen. Die REWE Märkte Mainburg und Rottenburg bieten aktuell schon einen Abhol- und Lieferservice an. Diesen Lieferservice werden wir in den nächsten zwei Jahren auch probeweise auf die ganze Gemeinde Attenhofen ausdehnen. Die Liefertage sind Dienstag und Freitag, jeweils am Nachmittag. Die Bestellung muss online am Vortag bis 19.00 Uhr aufgegeben sein, dann bringt ein Fahrer die Waren zu Ihnen an die Haustüre. Die Bezahlung erfolgt einmal im Monat per Rechnung oder Abbuchung. Sie können aus ca. 15.000 Artikeln auswählen und kaufen zu den selben Preisen wie im Markt ein. Eine geschlossene Kühlkette wird dabei garantiert. Geliefert werden auch frisches Obst und Gemüse sowie Backwaren. Der Lieferservice kostet 5,-€ pro Lieferung. Bitte nehmen Sie diesen Lieferservice in Anspruch, dann haben wir wieder eine flächendeckende Nahversorgung, auch wenn der Treffpunkt zu einem „kleinen Ratsch“ sicher nicht ersetzt werden kann. Ich bitte auch die ansässigen Firmen zu überlegen, ob Sie Ihren „Lebensmittelbedarf“ für ihre Mitarbeiter (Kaffee, Milch etc.) nicht über diese Schiene abdecken damit wir den Service auch wirklich „zum Laufen“ bringen.

Aus dem beiliegenden Flyer können Sie ersehen wie Sie sich beim REWE Markt Rottenburg registrieren lassen können. Wenn Sie dazu Hilfe brauchen dann, wenden Sie sich gerne an die VG Mainburg.

Fahrer für Lieferservice gesucht

Der REWE Markt Rottenburg sucht eine/n Fahrer/in für seinen Lieferservice auf 520 € Basis. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich beim REWE Markt in Rottenburg oder in Mainburg beim Inhaber Herrn Haberkorn.

Stromausfall in Folge von Energieknappheit

Eine der gravierendsten Folgen des Ukrainekrieges ist die Verknappung von Energie, verbunden mit einem drastischen Anstieg der Preise für alle Energiearten. Gas- und Öllieferausfälle aus Russland, sowie die kriegesischen Angriffe auf ukrainische Kraftwerke lassen auch einen größeren Stromausfall in Europa als möglich erscheinen. Auch wenn das aktuell nicht zu befürchten ist, ist es gut, wenn sich die Verantwortlichen im Lande dazu Gedanken machen, um darauf vorbereitet zu sein. Das tückische an einem Stromausfall ist, dass dieser unvermittelt auftreten kann und dann einen Dominoeffekt auslöst, der bei größeren Kraftwerkslücken nur schwer zu beherrschen ist. Der Landkreis Kelheim hat zu dieser Situation auch ein Merkblatt entwickelt, das dem Gemeindebrief als Beilage angefügt ist. Bitte lesen Sie dieses Merkblatt gut durch und bedenken Sie dann die Auswirkungen auf sich selbst. So wäre es gut, wenn sich jeder Haushalt im Rahmen seiner Möglichkeiten ein wenig auf ein solches Szenario vorbereitet.

Für die Gemeinde Attenhofen werden folgende Maßnahmen ergriffen:

In den Feuerwehrhäusern in Attenhofen, Pötzmes und Walkertshofen sowie im Gasthaus Huber in Oberwangenbach stehen jeweils Feuerwehrmänner bereit, die Hilfestellung in Notfällen leisten können. Zudem erfolgt von dort aus auch der Notruf über Kurzwellenfunk oder über Meldefahrer.

Für die Feuerwehren wäre es gut zu wissen, welche Personen bei einem Stromausfall sofort fremde Hilfe brauchen, weil sie z.B. ein Beatmungsgerät nutzen oder auf ein lebenswichtiges Medikament angewiesen sind, das immer nur kurzfristig zur Verfügung steht. Wenn Sie in einer solchen oder ähnlichen Situation sind, dann melden Sie sich bitte in der nächsten Zeit bei der VG Mainburg (Tel. 08751/8634-0), damit die jeweiligen Feuerwehren sich darauf vorbereiten und dann kurzfristig gezielt Hilfe leisten können. Die Angaben werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Fertigstellung der Lindenstraße in Attenhofen

Über ein Jahr haben sich die Bauarbeiten für das Teilstück der Lindenstraße in Attenhofen hingezogen. Die Anlieger mussten mit erheblichen Einschränkungen zurechtkommen. Für ihr Verständnis und ihre Geduld bedanke ich mich an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich. Erneuert wurde neben der Straße auch die Oberflächenwasserführung. Mit zwei Einlaufschächten wird das einfließende Wasser aus den Feldwegen abgeleitet. Zudem hat der Wasserzweckverband die Wasserleitung erneuert. Vom Bayernwerk wurde die Stromleitung verlegt und die Telekom hat alle Haushalte mit einem Leerrohr für einen Glasfaseranschluss ins Haus versorgt. Somit ist die gesamte Infrastruktur in diesem Teilstück erneuert. Insgesamt haben die Gemeinde, der Zweckverband, das Bayernwerk und die Telekom hier weit über eine halbe Million Euro investiert.

Stromtankstelle in Walkertshofen

In der Gemeinde Attenhofen gehen die ersten öffentlichen Ladestationen in Betrieb. In Walkertshofen gibt es ab jetzt Strom für E-Autos und Plugin-Hybride an zwei öffentlichen Ladestationen.

Die Ladestationen befinden sich zum einen am Fichtenweg neben der Trafostation und bei der Hauptstraße 34. Geladen wird mit bis zu 22kW AC am Stecker Typ 2. Geöffnet sind die Ladestationen 24 Stunden an 7 Tagen die Woche.

Der Zugang/Bezahlung erfolgt einfach via App oder RFID-Karten sowie auch per Kreditkarte oder PayPal direkt an der Ladestation. In allen gängigen Charge-Apps ist der Status der Ladestationen in Echtzeit einsehbar und der Ladezeitpunkt kann frei gewählt werden.

Zudem wurden für alle E-Bike-Fahrer Ladepunkte eingerichtet.

Betreiber der Ladestationen sind Sandra und Florian Schraner welche bei Fragen jederzeit gerne zur Verfügung stehen.



Verlängerung der Abgabefrist für die Grundsteuererklärung bis 31.01.2023

Sofern Sie die Grundsteuererklärung noch nicht abgegeben haben, gibt es folgende Möglichkeiten dies noch bis zum 31.01.2023 zu tun:

- Erklärungsabgabe online unter www.elster.de
- Als pdf-Formular am Computer unter www.grundsteuer.bayern.de zum Ausfüllen und Ausdrucken

Wenn Sie keinen Internetzugang haben, dann können Sie die Formulare in Papierform bei den Finanzämtern oder in der Verwaltungsgemeinschaft Mainburg abholen.

Anpassung der Abwassergebühren

Bekanntlich handelt es sich bei den Abwasserentsorgungsanlagen um kostendeckende Einrichtungen. D.h. die Abwassergebühren sollten so hoch sein, dass die laufenden Ausgaben gedeckt sind. Der durchschnittliche Kostendeckungsgrad der Anlagen bewegte sich in den vergangenen Jahren bei lediglich 75-85%. Dies ist bei den Entwässerungseinrichtungen in Pötzmes und Walkertshofen mit Oberwangenbach seit einigen Jahren nicht mehr gewährleistet. Deshalb wurde der Gemeinde von der Rechtsaufsichtsbehörde nahegelegt, eine Gebührenanpassung vorzunehmen. Der Gemeinderat Attenhofen hat diesbezüglich in seiner Sitzung vom 15.12.2022 folgende Kanalbenutzungsgebührenerhöhung zum 01.01.2023 beschlossen:

AWA Pötzmes:

Erhöhung um 0,30€/m³ auf nunmehr 2,20€/m³. Bisheriger Gebührensatz: 1,90€/m³ (seit 2016)

AWA Walkertshofen:

Erhöhung um 0,30€/m³ auf nunmehr 2,70€/m³. Bisheriger Gebührensatz: 2,40€/m³ (seit 2016)

AWA Oberwangenbach:

Erhöhung um 0,20€/m³ auf nunmehr 1,65€/m³. Bisheriger Gebührensatz 1,45€/m³ (seit 2016)

Die **AWA Attenhofen** und **Rannertshofen** weist einen Deckungsgrad von rund 100% auf. Somit ist keine Gebührenanpassung erforderlich. Derzeit betragen die Gebühren 2,20€/m³.

Baugebiet Fuchswinkelstraße II in Walkertshofen

Seit Mitte Oktober sind die Bauarbeiten für die Erschließungsanlage im Baugebiet Fuchswinkelstraße II in Walkertshofen angelaufen. Als Erstes wurde neben der Wolfshauser Straße die Oberflächenwasserrygole eingebaut, mit deren Hilfe das anfallende Niederschlagswasser gedrosselt in den östlichen Graben eingeleitet wird. Eine gedrosselte Ableitung in die Gräben und Bäche ist seit Jahren vorgeschrieben, um Hochwasserereignisse abzumildern.

Derzeit wird der Schmutzwasserkanal mit den jeweiligen Hausanschlüssen gebaut. Nach der Winterpause kommt als Erstes der Wasserzweckverband und verlegt die Wasserleitung, darauf folgen das Bayernwerk mit Strom und Straßenbeleuchtung und die Telekom. Die Telefonleitung wird voraussichtlich von der Kreuzung Allakofer Straße/Schulstraße ins neue Baugebiet geführt. Alle dazwischenliegenden Anwesen erhalten ein Leerrohr für einen Glasfaseranschluss ins Grundstück.

Umgebaut wird auch der Trafo im Fichtenweg und es wird die bestehende Freileitung bis zum Ortsende Richtung Wolfshausen verkabelt.

Wenn die Arbeiten für die Infrastruktur erledigt sind, kommt die Firma Fahrner und baut die eigentliche Erschließungsstraße. Im Anschluss daran werden die einzelnen Grundstücke vermessen. Damit ist die Erschließung abgeschlossen und die Bauwerber können mit dem Hausbau beginnen.

Die Firma Fahrner hat auch den Auftrag den Gehweg an der Hauptstraße 2 u. 2a zu erneuern. Dies wird ebenfalls im nächsten Jahr erfolgen. Derzeit wird dort nur eine provisorische Asphaltierung erstellt, damit die Grundstücke ungehindert angefahren werden können.

So wie in diesem Jahr werden auch im kommenden Jahr die Anwohner der Wolfshauser Straße und die angebundenen Einmündungsstraßen mit baustellenmäßigen Einschränkungen zurechtkommen müssen. Für die vergangenen, aber auch für die künftigen Einschränkungen bitte ich um Verständnis der Anlieger und Betroffenen.

Neuer Gemeindearbeiter

Seit Mitte des Jahres unterstützt Herr Karl Voglmeier aus St. Johann die Gemeinde Attenhofen, in dem er die Kommunalarbeiten als eigenständiges Dienstleistungsunternehmen übernimmt und ausführt. Bitte unterstützen Sie ihn und haben auch Verständnis, wenn einmal eine kleine Verkehrsbehinderung zu umfahren oder zu umgehen ist.

Digitaler Bauantrag ab 01.01.2023

Ab 01.01.2023 ist es im Landkreis Kelheim möglich, neben der papiergebundenen Antragstellung, Bauanträge und Anzeigen auch digital einzureichen.

Durch die Einführung des digitalen Bauantrags im Landkreis Kelheim kommt es zu einer wichtigen Änderung im Verfahrensablauf und der Zuständigkeit. Sowohl digitale als auch papiergebundene Anträge sind daher ab 01.01.2023 direkt beim Landratsamt Kelheim zu stellen.

Personalveränderung in der VG Mainburg

Es gibt neue Gesichter in der Verwaltungsgemeinschaft Mainburg. Die Leitung des Bauamts hat jetzt Lorenz Stangl übernommen. Hauptamtsleiterin wurde Magdalena Neuhauser, die den Posten von Eva Selmaier übernimmt, welche in Elternzeit geht. Als neue Auszubildende konnten wir Frau Madlen Berger begrüßen.

Räum- und Streupflicht

Alle Grundstückseigentümer sind durch die gemeindliche Satzung verpflichtet, die vor ihren Grundstücken liegenden Gehwege zu räumen und zu streuen. Bei Straßen ohne Bürgersteig muss ein 1 m breiter Streifen geräumt und gestreut werden. Dies hat Werktags bis 7.00 Uhr und Sonn- und feiertags bis 8.00 Uhr zu erfolgen. Bei anhaltendem Schneefall muss dies auch mehrmals am Tag wiederholt werden. Bitte befolgen Sie diesen Hinweis. Vielen Dank.

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Attenhofen
Poststraße 2a
84048 Mainburg
Tel.: 08751/8634-0
www.attenhofen.de

Presserechtlich Verantwortlich
Franz Stiglmaier
1. Bürgermeister
Verantwortlicher Redakteur
Franz Stiglmaier
1. Bürgermeister

Auflage:
580 Stück